



Vorsitzender
Pfr. Dr. Irmfried Garbe
Dreizehnhausener Str. 1
17498 Wackerow
Tel.: 03834 -8309546
irmfried.garbe@posteo.de

Geschäftsstelle der AGpomKG • Karl-Marx-Platz 15 • 17489 Greifswald • Email: m.bartels@predigerseminar-rz.de

Informations-Rundbrief No. 147 der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte vom 05.01.2023

Liebe Mitglieder und Freunde der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte!

Mit dieser Rundmail kommt zu Ihnen ein sehr herzlicher Gruß zum Jahresbeginn verbunden mit besten Segenswünschen für das gerade beginnende Jahr 2023! Wir hoffen und beten, dass es sich zum Besseren wenden möge! „Der Friede kommt auf die Erde nur durch die Herzen der einzelnen Menschen; er findet keine anderen Tore.“ (Joseph Wittig)

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen des ersten Quartals ein und machen wieder auf Neuerscheinungen und Eingetretenes aufmerksam:

1.) VORTRAG: Wir starten unser Jahresprogramm 2023 am **Sa. 21. Januar** im Greifswalder St. Nikolai-Gemeinderaum, **Domstr. 13 um 17 Uhr** mit dem Begrüßungsvortrag unseres neu gewählten Vorstandsmitgliedes **Detlef Witt** zum Thema:

Lasst uns weiter Wunder tun!

Wie Restauratoren Kirchenschätze retten

Dazu schreibt der Referent: „Wer hätte vor ein paar Jahren gedacht, dass die St. Jakobi-Orgel in Stralsund im barocken Gewand wieder erklingen würde, dass aus den vom Wurm zerfressenen Bruchstücken in der Dorfkirche Lüssow ein freundlicher Pultengel wiederersteht oder dass die zerbröselnde Wandmalerei des Georgsmartyriums in St. Nikolai Stralsund für den Betrachter wieder ‚lesbar‘ wird? Oft grenzt es an ein Wunder! Neben Fingerspitzengefühl, Erfahrung und Einfühlungsvermögen braucht es dazu fundiertes Wissen um Alterungsprozesse, chemische Reaktionen und Klimaeinflüsse. Restauratoren arbeiten heute auf hohem wissenschaftlichem Niveau interdisziplinär. Die Konservierung und Erhaltung des Originals mit all seinen Werkspuren hat dabei oberste Priorität.

Das war nicht immer so. Bis zur Mitte des 20. Jhs. wurden freigelegte mittelalterliche Wandmalereien von „Kirchenmalern“ oft hart übermalt, polychrom gefasste Holzskulpturen bis aufs blanke Holz abgelaugt oder in guter Absicht neu gestrichen und „stilwidrige“ barocke Zutaten entfernt.

Im Vortrag stelle ich Restaurierungen verschiedener Kunstgattungen und Zeiten mit ihren Problematiken vor. Es ist eine Erfolgsbilanz, doch gleichzeitig die Anregung, die Arbeit der Restauratoren weiter zu unterstützen.“

2.) LESUNG MIT GESPRÄCH: Am **Fr. 3. Februar** liest der frühere Studentenpfarrer **Harro Lucht** im Greifswalder **Koeppenhaus**, Bahnhofstr.4/5 um **19.30 Uhr** aus seinem 2022 veröffentlichten Buch „**Das Nadelöhr der Freiheit. Unzensierte Erinnerungen eines ostdeutschen Studentenpfarrers**“. Als Jugendlicher fand Harro Lucht, dessen Vater viele Jahre lang als marxistischer Dissident inhaftiert war, Heimat in der Jungen Gemeinde und studierte evangelische Theologie in Greifswald. Seitdem beschäftigen ihn gesellschaftspolitische Konsequenzen des christlichen Glaubens. Sein

unkonventionelles Wirken 1981-1987 als hiesiger Studentenpfarrer war für viele eine mutmachende Erfahrung. Es dürfte spannend werden, Luchts Beobachtungen zu den 1970er und 1980er Jahren miteinander zu diskutieren. Die Moderation des Abends hat Irmfried Garbe übernommen.

3.) VERÖFFENTLICHUNG: Vor kurzem hat die Universität Greifswald ein Gedenkheft für den im Juli 2022 verstorbenen Hans Georg Thümmel veröffentlicht. Es erschien in der Reihe der „Greifswalder Universitätsreden“ unter dem Titel „**In memoriam Hans Georg Thümmel**“. Die Einleitung verfasste Christfried Böttrich, den ausführlichen Nachruf Irmfried Garbe. Das Heft enthält die finale Bibliographie des bis zuletzt produktiven Greifswalder Originals sowie sieben seiner nachgelassenen Studien und das geistliche Gedicht, das Leitgedanken zum Abschied H.G.Thümmels bot. Interessenten können Exemplare in der Pressestelle der Universität gegen eine kleine Schutzgebühr erhalten.

4.) VORSTANDSTREFF: Unsere Mitgliederversammlung wählte am 15.10. den neuen Vorstand. Das Wahlergebnis ist seit Oktober 2022 auf unserer Homepage verankert: www.kirche-mv.de/ag-pommersche-kirchengeschichte Der Vorstand trifft sich am 21.1. vormittags zum ersten, konstituierenden Arbeitstreffen. Der Vorstand freut sich auch auf Ideen und Anregungen aus den Reihen der Mitglieder. Sprechen Sie uns an!

5.) RICHTFEST: Am kommenden Freitag, den 13. Januar um 11 Uhr laden die Kirchengemeinde Velgast-Starkow, die Gemeinde Velgast und der Verein Backstein Geist und Garten Starkow zum Richtfest für den Turm mit Aussichtsplattform des Touristischen Informationszentrums in der Basilika St. Jürgen zu Starkow. Die Einladung finden Sie im Anhang.

6.) DOKUMENTATION: Unser Mitglied Eckhard Wendt, Remagen, bat darauf hinzuweisen, dass von seiner 2022 erschienenen Dokumentation „**Stettiner Friedhöfe**“ noch Exemplare vorrätig sind. Interessenten finden alle nötigen Details auf seiner Homepage: www.vagelgrief-verlag.de

7.) GEDENKEN: Im letzten Quartal verstarben hochverdiente Mitglieder unserer AG. Sie waren viele Jahre unserer Arbeitsgemeinschaft verbunden. Wir gedenken Ihrer in Hochachtung und Dankbarkeit:

Hans-Karl von der Osten († 18.9.2022)
Dr. Wolfgang Nixdorf (†5.11.2022), Gründungsmitglied der AG
Gottfried Loeck († 1.12.2022)
Hanni Ewe, geb. Unkrig (†4.12.2022)

„Wir müssen bereit werden, uns von Gott unterbrechen zu lassen.“ (Dietrich Bonhoeffer)

Sollten Sie Informationen über Veranstaltungen, Neuerscheinungen, Ausstellungen und ähnliches haben, die unsere Mitglieder und Freunde interessieren sollte, melden Sie diese bitte unseren Kurator für Öffentlichkeitsarbeit:

witt.detlef@bauforscher.de

Mit herzlichen Grüßen und guten Wünschen

Ihr

Irmfried Garbe & Detlef Witt

Informationsbrief der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte e.V.

Internet www.pommersche-kirchengeschichte-ag.de

Diese E-Post erhalten Sie im Auftrag des Vorstands der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte e.V. Sollten Sie keine weitere Benachrichtigung von uns über Veranstaltungen und Neuerscheinungen auf dem Gebiet der pommerschen Kirchen- und Landesgeschichte wünschen, bitten wir um eine kurze Nachricht, damit wir Ihre Adresse aus unserem E-Post-Verteiler löschen können.